



Stellungnahme zum Haushalt 2016

10. Dezember 2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ensle, meine Damen und Herren der Gemeindeverwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Der vorliegende Haushalt hat ein Gesamtvolumen von rd. 18,2 Mio. € und entspricht sowohl im Verwaltungs- wie auch im Vermögenshaushalt weitestgehend dem Vorschlag der Verwaltung. Auf Grund der sehr guten Konjunktur wird wohl auch 2015 der Überschuss des Verwaltungshaushaltes höher sein als veranschlagt, wodurch weitere Mittel dem Vermögenshaushalt zur Verfügung stehen. Von 2012 bis 2014 waren es rd. 2,1 Mio. €, Ende 2015 werden es wohl ca. 2,4 Mio. € sein.

Dieses Geld floss in wichtige Investitionen wie beispielsweise den Neubau des Kreisels Ortsmitte mit Sanierung der Abtsgmünder Straße, den barrierefreien Ausbau der Pfitze und die Neugestaltung der Schulstraße, die Erschließung des Baugebietes „Hochfeld“ und die Sanierung des Hochbehälters „Reutgasse“. **Leider wurde damit aber auch das Prestigeprojekt „Forum mit Stadtplatz“ finanziert. Eine Maßnahme „um zu gefallen“! Diese allein verschlingt 2,2 Mio. €!**

Bisher konnte auf geplante Kreditaufnahmen verzichtet werden. Die Finanzierung der wichtigen und notwendigen Investitionsmaßnahmen 2016 macht nun die Aufnahme von Krediten in Höhe von 1,8 Mio. € notwendig. Damit verbundene höhere Tilgungs- und Zinszahlungen werden uns in den kommenden Jahres belasten, ebenso die Folgekosten des „Forums“.

2014 gelang uns erstmals seit vielen Jahren der Rücklage 135 Tsd. € zuzuführen. Bereits im Haushalt 2016 wird diese wieder zur Finanzierung

benötigt. **Es ist mehr als bedauerlich, dass es trotz einer Summe von über 2 Mio € zusätzlicher Mittel, nicht gelungen ist, auf weitere Kredite zu verzichten und Gelder „auf die hohe Kante“ zu legen.**

Folgende wesentliche Vorhaben sind 2016 zu finanzieren:

Gewerbegebiet Bolzensteig

„Goldshöfe“ mit seinem Bahnübergang, der 2021 umgebaut wird, ist im Regionalplan Ostwürttemberg als regionalbedeutsamer Schwerpunkt für Gewerbe- und Dienstleistungen vorgesehen. Die Erweiterung des Gewerbegebietes ist für Hüttlingen von großer Bedeutung. Hierfür sind im Haushaltsplan rd. 1 Mio. € veranschlagt. Viel früher als erwartet, führte die sehr gute konjunkturelle Lage bei den Unternehmen zu einer ebenso guten Entwicklung bei der Gewerbesteuer. Gewerbeflächen in Hüttlingen sind sehr gefragt. Erfreulich ist, dass die Gemeinde mit namhaften Firmen und Handwerksbetrieben bereits Kaufverträge abschließen konnte. **Es ist absolut notwendig, dass zeitgleich mit dem Umbau des Bahnübergangs eine kreuzungsfreie Anbindung an die Westumgehung/B29 realisiert wird. Hierauf müssen wir bei weiteren Verhandlungen mit dem Kreis Wert legen.**

Fortführung der Ortskernsanierung

Der Bau des Kreisels Ortsmitte, mit Neugestaltung der Schulstraße und barrierefreiem Ausbau der Pfitze, sowie der Bau des Parkhauses sind fast abgeschlossen. Hüttlingen hat ein modernes Gesicht erhalten. Durch die Kombination von Querungshilfen und Zebrastreifen kann die Bundesstraße auch von Schulkindern sicher überquert werden. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Mitarbeitern der beteiligten Baufirmen. Diese haben bei wochenlang andauernder Hitze ununterbrochen gearbeitet und dadurch die rechtzeitige Fertigstellung gewährleistet. Vielen Dank auch allen Grundstückseigentümern sowie dem Handels- und Gewerbeverein für die Unterstützung des Projekts und ihr Verständnis. Der derzeitige Förderrahmen von 6,4 Mio. € ist voll und ganz erschöpft. Ein Erhöhungsantrag bis März 2019 wurde gestellt. Im Haushalt 2016 sind hierfür 1 Mio. € veranschlagt.

Schule

Für die Fraktion „Aktive Bürger und CDU“ steht fest: Die Schule muss im Dorf bleiben. Genauso sicher ist aber auch, die Schule muss sich an den geänderten gesetzlichen, vor allem aber an den gesellschaftlichen Veränderungen orientieren. Ergänzend zum schulischen Angebot unterstützen wir die Hortbetreuung vor und nach der Schule. **Die Wünsche der Schule wurden ohne Kürzungen im Haushaltsplan berücksichtigt.** Dem Schuletat mit insgesamt 176 Tsd. €, eine Erhöhung um nahezu 70 Prozent gegenüber dem Vorjahr, stimmen wir zu. Gute Bildungschancen für unsere Kinder und Jugendlichen in Hüttlingen sind uns dies wert. Dennoch können wir nicht ungesehen Jahr für Jahr die Ausgaben steigern, ohne die geplante Entwicklung und die Ziele der Schule zu kennen.

Unser politischer Auftrag erfordert, die finanzielle Unterstützung an die schulischen und die pädagogischen Angebote, sowie den Angeboten in der Betreuung der Schulkinder anzupassen. Die Fraktion „Aktive Bürger und CDU“ beantragt deshalb, dass bis Juli 2016 ein Konzept vorgelegt wird, welches die erforderliche Weiterentwicklung in den nächsten Jahren aufzeigt.

Jugendpflege

Die Hüttlinger Vereine und Kirchen bieten für unsere Jugendliche ein umfangreiches und hervorragendes Angebot. Darüber hinaus muss es aber auch Angebote außerhalb derer von Vereinen und Kirchen geben. Wegen der Erweiterung des Sportvereinszentrums des TSV wird das Jugendhaus „Waldhorn“ abgerissen werden. Als Ersatz hierfür werden den Jugendlichen Räumlichkeiten im ehemaligen Kindergarten „St. Michael“ zur Verfügung gestellt. Bei der Ausgestaltung sollen sich die Jugendlichen beteiligen. Hierfür sind 28 Tsd. € veranschlagt.

Zur Beurteilung der Entwicklungen in der Jugendarbeit und der Bedürfnisse der Jugendlichen, beantragt die Fraktion „Aktive Bürger und CDU“ bis Juli 2016 einen „runden Tisch“ mit interessierten Jugendlichen, und Vertretern der Vereine und Kirchen einzurichten.

Kindergärten

Im Verwaltungshaushalt steigen die Erstattungen an die Träger der hiesigen Kindergärten um 470 Tsd. € auf rd. 1,9 Mio. €. Dies liegt an tariflichen Lohnsteigerungen, den Ausgaben für die zwei zusätzlichen Krippengruppen im Kinderhaus Arche Noah, sowie den Ausgaben für die dortige Leitungsfreistellung im Kinderhaus. **Kinderbetreuung ist eine Pflichtaufgabe. Diese gibt es nicht zum Null-Tarif! Für die Fraktion „Aktive Bürger und CDU“ ist ein attraktiver Wohnort gleichbedeutend mit einer hervorragenden Kinderbetreuung.** Das Jammern über ständig steigende Kosten, wird diesem Anspruch nicht gerecht. Unsere Kindergärten leisten einen hervorragenden Beitrag zur Attraktivität von Hüttlingen. Vielen Dank den Erzieherinnen für ihre wertvolle Arbeit und vor allem Frau Christa Schmid für ihren unermüdlichen Einsatz.

Zur Fortsetzung, Begleitung und Weiterentwicklung der guten Arbeit beantragt die Fraktion „Aktive Bürger und CDU“ die Einrichtung eines Beirates, mit Vertreterinnen und Vertretern der Träger, der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates.

Sportvereinszentrum

Der TSV Hüttlingen wird sein Sportvereinszentrum um eine besondere Infrastruktureinrichtung mit weiteren Gesundheitsangeboten erweitern. Mit dem bereits zugesagten Zuschuss in Höhe von insgesamt 236 Tsd. € unterstützen wir das Vorhaben; **ein ehrgeiziges Projekt und eine große Herausforderung!** Wir danken dem Verein für das Engagement und wünschen ihm bei der Bewältigung dieser Aufgabe viel Erfolg.

Ortsstraßen und Radwege

Die bereits für dieses Jahr vorgesehene verkehrliche Verbesserung im Bereich Hohenespe/Haldenstraße wurde wegen der Baumaßnahmen in der Ortsmitte zurück gestellt. 2016 sind hierfür, sowie für die Komplett-sanierung der Haldenstraße 210 Tsd. € vorgesehen. Für Sanierungsmaßnahmen von Gemeindeverbindungs- und Ortsstraßen sind insgesamt 206 Tsd. € vorgesehen.

Die Fraktion „Aktive Bürger und CDU“ hat im Rahmen der Beratungen zum Haushaltsplan beantragt, die **Gemeindeverbindungsstraße zwi-**

schen dem Kreuzungsbereich Mittel-/Oberlengenfeld und dem Kreuzungsbereich Hüttlingen/Spielplatz Buch komplett zu sanieren. Dabei soll geprüft werden, inwieweit eine Verbreiterung der Straße möglich ist. Die Gemeindeverwaltung wurde ebenfalls beauftragt 2016 die Voraussetzungen für eine **Realisierung des Radweges zwischen Hüttlingen und Seitsberg voran zu bringen. Dieser Radweg ist dringend nötig!** Der **Geh- und Radweg zwischen Hüttlingen und Sulzdorf** ist in einem schlechten Zustand. Die Fraktion „Aktive Bürger und CDU“ hat angeregt die Gemeindeverwaltung möge bereits 2016 Gespräche mit dem Landkreis, bezüglich des Ausbau des Radweges, führen.

Die Fraktion „Aktive Bürger und CDU“ beantragt, diese im Rahmen der Haushaltsplanberatungen seitens der Verwaltung gemachten Zusagen bis März 2016 auf die Tagesordnung einer Gemeinderats-sitzung zu setzen.

Friedhof

Die grundlegende Sanierung des Aussegnungshalle wird in 2016 endlich umgesetzt. Eine Planungsrate in Höhe von 15 Tsd. € zur Prüfung eines barrierefreien Zugangs vom Reuteweg, sowie weitere Parkflächen in diesem Bereich ist veranschlagt.

Bauland

Zur Verwirklichung des Baugebietes „Hochfeld“ wurden **sämtliche Bauflächen im bestehenden Flächennutzungsplan geopfert.** Derzeit stehen in Hüttlingen **keine** gemeindeeigene Baugrundstücke zur Verfügung. **Davon betroffen sind auch die Teilorte, insbesondere Sulzdorf.** Der Schaffung von neuen Bauplätzen müssen wir bei der Neugestaltung des Flächennutzungsplanes oberste Priorität einräumen. Für das Bestehen und die Weiterentwicklung einer Gemeinde, sowie ihrer Teilorte ist das Angebot an öffentlichen Bauplätzen Voraussetzung. Es ist deshalb dringend notwendig, bereits im nächsten Jahr die Grundstücks- und Baulandpolitik auf die Tagesordnung zu setzen.

Die Fraktion „Aktive Bürger und CDU“ beantragt die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes bis Juli 2016 auf die Tagesordnung zu setzen.

Senioren

Den Ausbau eines guten **Angebotes für Seniorinnen und Senioren ist 2016 Schwerpunktthema**. Mobilität, Infrastrukturmaßnahmen im Bereich der Straßen, Gehwege und der Spazierwege, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, Beratungsstelle für Senioren usw. sind Themen, mit denen wir uns im nächsten Jahr intensiv beschäftigen müssen. Die Gemeinde Hüttlingen ist gefordert gemeinsam mit dem Landkreis, den Kirchen, den Vereinen, dem DRK und allen in der Seniorenarbeit engagierten Menschen die weiteren Schritte festzulegen.

An dieser Stelle wollen wir es nicht versäumen, uns sehr herzlich bei allen in der Seniorenarbeit tätigen Organisationen, ihren haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und ihr Engagement zu danken.

Umwelt und Energie

Die Stromversorgung ist nur ein Teil des gesamten Spektrums Umweltschutz. **Der Umweltausschuss** sollte dabei zu einem Forum werden, aus dem **Vorschläge und Anregungen für eine nachhaltige ökologische Weiterentwicklung der Gemeinde** in den Gemeinderat eingebracht werden. Davon sind wir meilenweit entfernt. Es bleibt zu wünschen, dass sich der Ausschuss 2016 zu dieser Plattform entwickelt.

Die Fraktion „Aktive Bürger und CDU“ hat sich zusammen mit den Abgeordneten Roderich Kiese Wetter und Winfried Mack maßgeblich dafür eingesetzt, dass im Umspannwerk Goldshöfe ein **Forschungsprojekt für Speichertechnologien** realisiert werden kann. Die Hochschule Aalen, sowie namhafte Unternehmen aus der Region haben sich, neben der NetzeBW bereit erklärt, an diesem Projekt mitzuwirken. Erste positive Gespräche haben bereits stattgefunden. Wir bitten alle Beteiligten, dieses Projekt nachhaltig zu unterstützen und voran zu treiben.

Vereine und Ehrenamt

Sehr gefreut hat es uns, dass es dem Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes wieder gelungen ist, Jugendliche für den Sanitätsdienst zu begeistern. Dem Musikverein Hüttlingen danken wir, für die kulturellen Höhepunkte im Jubiläumsjahr 2015. Herzlichen Glückwunsch den Europameistern beim Kleintierzuchtverein und beim TSV Hüttlingen. **Allen**

Ehrenamtlichen in Kirchen, Vereinen, Feuerwehr, ob in der Jugend- oder Erwachsenenarbeit danken wir für ihr Engagement und ihren Einsatz im vergangen Jahr. Das ehrenamtliche Miteinander und die hervorragende Zusammenarbeit macht für uns das Besondere in Hüttlingen aus.

Den Kolleginnen und Kollegen der Bürgerliste, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und Ihnen Herr Bürgermeister Ensle, danken für die gute Zusammenarbeit.

Die Fraktion „Aktive Bürger und CDU“ stimmt dem Haushalt 2016 in der vorliegenden Fassung zu.

Joachim Grimm, Josef Hailer, Maria-Theresia Harsch-Bauer, Gabriela Merz, Manuel Mayer, Thomas Koch, Norbert Schneider und Dr. Tobias Unfried.